Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 132

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 7. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 132

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 132

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verkauf von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten, Abfällen von Aluminium und Alt-Aluminium. — Exportverkäufe von Baumwollfabrikaten. — Vorschriften betreffend Ausfuhr von Baumwollstickereien. — Spanien: Ausfuhrverbote. — Eidgenössische Darlehenskasse.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Vente d'aluminium, d'articles mi-fabriqués en aluminium, de déchets d'aluminium et de vieil aluminium. — Prix-maxima des veaux de boucherie et de la viande de veau. — Ventes d'articles en coton pour l'exportation. — Prescriptions concernant l'exportation de broderies de coton. — Vendita di alluminio, di semifabbricati d'alluminio, di gettami d'alluminio e di alluminio vecchio. — Espagne: Interdictions d'exportation. — Caisse de Prêts fédérale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 28. Mai. Unter der Firma **«Cyklop» Aktiengesellschaft für Werkzeugmaschinen** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 23. Mai 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Werkzeugmaschinen und Werkzeugen für eigene oder fremde Rechnung und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte, oder ausserhalb derselben, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen oder deren Firma per procura zu zeichnen berechtigt sind. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Es sind dies: Dr. Franz Liebermann, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Jakob Gut, Kaufmann, von Obfelden und Schlieren, in Schlieren, und Fritz Schück, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Hirschengraben 78, Zürich 1.

3. Juni. **Ferienheim Enge-Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1916, Seite 966). In ihrer Generalversammlung vom 27. März 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 16, Absatz 1, ihrer Statuten revidiert, wodurch indessen eine Aenderung der bisher publizierten Bestimmungen nicht zu konstatieren ist.

Schuhriemenfabrikation. — 3. Juni. Friedrich Stierli-Huber, von Oberurdorf (Zürich), in Zürich 5, und Otto Anton Zanon, von Wetzikon (Zürich), in Zürich 5, haben unter der Firma **Stierli & Zanon** in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. März 1918 ihren Anfang nahm. Schuhriemenfabrikation. Badenerstrasse 75, Hinterhaus.

Textilwaren. — 4. Juni. Inhaber der Firma **Richard Hirschfeld** in Zürich 1 ist Richard Hirschfeld-Löwenthal, von Wien, in Zürich 7. Handel in Textilwaren. Tiefenhöfe 7.

Maschinen- und elektrotechnisches Geschäft. — 4. Juni. Firma **Baumann, Kölliker & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 881), mit Zweigniederlassung in Bütschwil (St. Gallen). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Baumann wohnt in Zürich 7.

4. Juni. **Sennereigenossenschaft Elgg (Untere Hütte)** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1917, Seite 28). In ihrer Generalversammlung vom 30. April 1918 haben die Mitglieder eine Revision des § 1 ihrer Statuten vorgenommen. Die Firma lautet nunmehr: **Sennereigenossenschaft Elgg und Umgebung.** Jakob Spiller-Horber, Heinrich Kupper und Alois Fries sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Es wurden gewählt: Fritz Schöchli, als Präsident; Heinrich Spiller-Fluck, als Vizepräsident und Kassier, und Albert Schenkel-Frei, als Beisitzer, alle von und in Elgg, Landwirte von Beruf. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Seiden- und Wollstoffe, usw. usw. — 4. Juni. Die Firma **Adolf Grieder & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319), mit Zweigniederlassung in Luzern, verzeigt als Natur des Geschäftes: Seiden- und Wollstoffe, Baumwollstoffe, Damen- und Herrenmodeartikel, Damenkonfektion.

Eisenhandlung. — 4. Juni. Die Firma **Knechtli & Cie.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1762) erteilt eine weitere Einzelprokura an Paul Knechtli, von Muhen (Aargau), in Zürich 7.

4. Juni. **Konsumverein Sood-Adliswil** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6). Wilhelm Baumberger und Jakob Diggelmann sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Eduard Gubler, Mechaniker, ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstande; Jakob Gloor, Einziehermeister, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten; Hans Wirth, Versicherungsagent, bisher Beisitzer, dasjenige des Aktuars, und neu wurden gewählt: Hans Rheinhart, Schriftsetzer, von Böttstein (Aargau), in Adliswil, als Vizepräsident, und Hermann Burger, Maschinist, von Möriken (Aargau), in Adliswil, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv für die Genossenschaft.

Schneidergeschäft. — 4. Juni. Inhaber der Firma **Pio Lucchi** in Zürich 4 ist Pio Lucchi-Bombarda, von Cesena (Italien), in Zürich 4. Schneidergeschäft. Badenerstrasse 258.

Technische Artikel. — 4. Juni. Der Inhaber der Firma **H. U. Bosshard** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1916, Seite 1826) wohnt in Küsnacht.

Edelmetalle und Juwelen. — 4. Juni. Inhaber der Firma **S. Berkowitsch** in Zürich 6 ist Siegmund Berkowitsch-Adler, angeblich von Lodz (Russland), in Zürich 6. Handel in Edelmetallen und Juwelen. Scheuchzerstrasse 68.

Graphischer Betrieb. — 4. Juni. Dr. chem. Alfred Stettbacher, von und in Schwamendingen, und Carl Konrad Jäk, von Müllheim (Thurgau), in Kempttal-Lindau, haben unter der Firma **Dr. Stettbacher & Jäk** in Glattbrugg-Opfikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nahm. Graphischer Betrieb. Geschäftslokal: In Glattbrugg.

Vertretungen, Import, Export. — 4. Juni. Inhaber der Firma **S. Behdjet** in Zürich 1 ist Samoil Jaco Behdjet, von Rutschuk (Bulgarien), in Zürich 4. Vertretungen, Import und Export. Gessnerallee 32.

4. Juni. **Krankenkasse der Kirchgemeinde Seen** in Seen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158). Jakob Hofmann ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Kassier wurde gewählt: Jacques Koch, Bahnbeamter, von Dielsdorf, in Seen.

4. Juni. **Soldatenheim und Vereinshaus Bülach** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, Seite 1713). Julius Stahel ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde gewählt: Gottfried Meierhofer, Schuhmachermeister, von Glattfelden, in Bülach.

Maschinenhandel und -fabrikation. — 4. Juni. Die mit Sitz in Riehen (Kanton Basel-Stadt) seit 18. März 1911 eingetragene Kommanditgesellschaft unter der Firma **Mellwig & Cie.** (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911, Seite 462, und Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1866), hat ihr Domizil nach Zürich 1, Uraniastrasse 19, verlegt. Die Gesellschaft besteht zurzeit aus dem unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Paul Mellwig, von Jülich (Preussen), in Erlenbach, und den Kommanditären: Alfred Frick, Ingenieur, von Adliswil, in Zürich 2, und Joseph Wilhelm Mellwig-Briel, von Jülich (Preussen), in Erlenbach; jeder der Kommanditäre mit einer Einlage von Fr. 20.000 (zwanzigtausend Franken). An Joseph Wilhelm Mellwig-Briel ist Prokura erteilt. Maschinenhandel und -fabrikation.

4. Juni. **Molkereigenossenschaft Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1917, Seite 289). Die Unterschrift von Gottfried Koch ist erloschen. Als Verwalter wurde gewählt: Fritz Lauper, von Seedorf (Bern), in Wädenswil. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Putz- und Modewaren. — 4. Juni. Inhaber der Firma **Albert Engl** in Zürich 8 ist Albert Engl, von Marienbad (Böhmen), in Zürich 8. Vertretungen für Putz- und Modewaren. Mainaustrasse 16.

Technisches Bureau, Vertretungen. — 4. Juni. Samuel Rickert, von Basel, in Zürich 6, und Heinrich Willy Krauer, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **S. Rickert & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Samuel Rickert und Kommanditär ist Heinrich Willy Krauer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Technisches Bureau; Vertretungen. Bionstrasse 14.

Getreide. — 4. Juni. Firma **Karr & Lederer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1714). Der Gesellschafter Albert Karr-Krüsi, von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Sanitäre Apparate und industrielle Bedarfsartikel. — 4. Juni. Die Firma **E. Weber** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1381) erteilt Prokura an Richard Buser, von Ziefen (Basel-Land), in Zürich 7.

Manufakturwaren. — 4. Juni. Inhaber der Firma **R. Keicher** in Zürich 6 ist Franz Robert Keicher-Meier, von Zürich, in Zürich 6. Manufakturwaren en gros und en détail. Narzissenstrasse 5.

4. Juni. **Genossenschaft Münzhof** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, Seite 353). In ihrer Generalversammlung vom 16. März 1918 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Gustav Irniger, Paul Jaberg und Emil Baechi werden daher anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 3. Juni. Die von der Aktiengesellschaft **Sack- & Rohprodukten A. G. (Société du Sac & de Matières brutes S. A.),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 157 und Verweisungen), an Emil Mattenberger, von Birr (Kt. Aargau), erteilte Prokura ist erloschen.

3. Juni. Die Firma **Gottfried Gohl-Berger Pension Sonnenberg** in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 24. September 1909, Seite 1629) wird abgeändert in **G. Gohl-Höckinger Pension Sonnenberg.** Domizil wird verzeigt: Beaulieustrasse 84, Bern. Damit fällt die am 18. Mai 1918 irrtümlich eingetragene Firma **G. Gohl Pension Sonnenberg** (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1918, Seite 815) dahin.

Bureau Interlaken

4. Juni. Die Firma **Leuenberger & Kuhn, Architekten B. S. A.** in Spiez hat ihre Zweigniederlassung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1406) aufgegeben; die Firma «Leuenberger & Kuhn, Architekten B. S. A.» in Interlaken ist daher erloschen.

Bureau de Moutier

Vins. — 4 juin. La maison **G. Burkhard,** commerce de vins, à Moutier (F. o. s. du c. du 3 février 1910, n° 28, page 182), est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie, bijouterie et fournitures d'horlogerie. — 4 juin. Le chef de la maison **Adrien Chappatte,** aux Bois, est Adrien Chappatte, fils de Joseph, originaire du Noirmont, horloger, aux Bois. Horlogerie, bijouterie et fournitures d'horlogerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baumschule und Obstverwertung. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. & W. Däpp,** Baumschule und Obstverwertung, mit Sitz in Oppligen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1917, Seite 814), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «P. Däpp & Cie.», alkoholfreie Obstverwertung, mit Sitz in Oppligen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 898).

Zug — Zoug — Zugo

1918. 4. Juni. **G. Schell, Bank- & Versicherungsagenturen** in Zug (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 55). Die an Josef Iten in Zug erteilte Prokura ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Dachdeckerei. — 1918. 4. Juni. Inhaber der Firma **J. Frei** in Solothurn ist Jules Frei, Dachdeckermeister, von und in Solothurn. Dachdeckerei. Obachstrasse Nr. 295.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Agentur und Kommission in Eisen und Kohlen. — 1918. 22. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Mellwig & Cie.** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1866), Agenturen und Kommission in Eisen und Kohlen, ist die unbeschränkt haftende Teilhaberin Frau Elly Mellwig ausgeschieden, deren Unterschrift ist damit erloschen. An ihre Stelle ist als unbeschränkt haftender Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten: Paul Mellwig, von Jülich, wohnhaft in Erlenbach. Als weiterer Kommanditär ist in die Gesellschaft eingetreten mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000): Joseph-Wilhelm Mellwig, von Jülich, wohnhaft in Erlenbach. Die an diesen erteilte Prokura bleibt bestehen. Die Firma bezeichnet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Maschinen-Handel und -Fabrikation. Die Firma verlegt ihren Sitz von Riehen nach Zürich; die Firma ist daher in Riehen erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Manufakturwaren. — 1918. 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vetterli & Cie**, Manufakturwarenhandlung en gros, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, Seite 660), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Witwe Margaretha Vetterli-Habicht aufgelöst; deren Firma und die von dieser an Albert Wetzstein erteilte Prokura sind daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Kommanditgesellschaft »Vetterli & Cie».

Eugen Vetterli und dessen Gattin, Minna geb. Vogler, beide von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Vetterli & Cie** in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Februar 1918 ihren Anfang nahm. Eugen Vetterli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; dessen Gattin, Minna geb. Vogler, Kommanditärin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Manufakturwarenhandlung en gros; Herrenacker-Neustadt, Haus «zur Hoffnungsburg». Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Vetterli & Cie» und erteilt Prokura an Albert Wetzstein, von und in Schaffhausen.

Bureauartikel, Eisen-, Metall-, Stahl- und Merceriewaren. — 4. Juni. Inhaber der Firma **Gustav Motz** in Stein am Rhein ist Gustav Motz, von Stuttgart (Württemberg), wohnhaft in Stein am Rhein. Fabriklager in Bureauartikeln: Eisen-, Metall-, Stahl- und Merceriewaren.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Tricoterie. — 1918. 4. Juni. Die Firma **Knöpfel-Zürcher,** Tricoterie, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 31. März 1896, Seite 381 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Walter Kneepfel» in Teufen.

Wirk- und Strickwarenfabrik. — 4. Juni. Inhaber der Firma **Walter Knoepfel** in Teufen ist Walter Knoepfel, von Hundwil, in Teufen. Wirk- und Strickwarenfabrik. Eggli. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Knöpfel-Zürcher» in Teufen.

4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sturzenegger, Bonaria & Cantieni, Hotel Kurhaus Walzenhausen,** Hotel, Badbetrieb und Mineralwasserversand, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 282), hat sich zufolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist nach nunmehr beendigter Liquidation erloschen.

4. Juni. Aus dem Vorstande des Vereins unter dem Namen **Rabattsparverein Speicher und Umgebung,** mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1914, Seite 932) sind Konrad Schittli und Josef Sennrich zurückgetreten. Für den Erstgenannten ist Martin Schilling, Medizinal-Drogist, von Leibstadt (Kt. Aargau), in Speicher, zum Präsidenten, und für den Zweitgenannten ist Karl Seherraus, Bijoutier, von und in Speicher, zum Aktuar gewählt worden. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier, Heinrich Feurer, Kaufmann, von Alt St. Johann, in Speicher, die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1918. 4. Juni. Der **Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Aarau,** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1182) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Laufenburg

Landesprodukte. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fr. Rohrer & Hinden,** Handel in Landesprodukten, in Frick (S. H. A. B. 1915, Seite 1223), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zofingen

Weberei, Färberei, Bleicherei, usw. — 4. Juni. Die Firma **Hüssy & Cie. Aktiengesellschaft (Hüssy & Co. S. A.) (Hüssy & Co. Ltd.)** in Safenwil (S. H. A. B. 1916, Seite 1698) erteilt Kollektivprokura zu zweien: an Rudolf Peri, von Lugano, in Middes (Freiburg); an Jakob Müller, von und in Safenwil; Ernst Widmer, von Gränichen, in Safenwil, und an Rudolf Bänz, von Uerkheim, in Safenwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Fabbrica e smercio silico carbit. — 1918. 25 maggio. La società con responsabilità limitata **Elektrothermische Werke G. m. b. H. (Officine Elettrotermiche G. m. b. H.),** a Francoforte sul Meno, inscritta nel registro di commercio nel tribunale regio di Francoforte sul Meno (16 H. R. B. 46235), ha stabilito a Giornico nell'anno 1906 una succursale sotto la medesima ragione sociale. La società ha per scopo fabbrica, produzione e smercio di silicio carbit nelle più differenti modificazioni fra altro carboni silicati ed anche la fabbricazione e lo smercio di altri prodotti che sono fabbricati per via elettrotermica. Il contratto di società è di data 8 giugno 1906. Il capitale sociale è di marchi 67,000. Il socio unico è la ditta Naxos-Union, società del vero smeriglio Naxos, fabbrica a vapore di smeriglio, Francoforte sul Meno, Julius Pfungst. La ditta Naxos-Union è responsabile, secondo la legge germanica, soltanto del capitale sociale. L'amministratore generale è Rodolfo Herbst, fu Giorgio, di Norimberga, domiciliato a Francoforte sul Meno. Il gerente della fabbrica di Giornico è Luciano Durr, fu Paolo, di Strasburgo, domiciliato a Giornico. Sono ambedue autorizzati a firmare per la società. Le pubblicazioni della società appariscono sulla Gazzetta di Francoforte. I locali dell'impreso si trovano nella fabbrica di Giornico.

3 giugno. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Officine Nitrum S. A. (Nitrumwerk Aktiengesellschaft),** in Bodio (F. u. s. di c. del 25 novembre 1910, nº 298, pag. 2015, 23 agosto 1915, nº 195, pag. 1158, 8 febbraio 1916, nº 32, pag. 202, e 7 febbraio 1917, nº 31, pag. 217), notifica che l'assemblea generale del 4 maggio 1918 ha apportato al § 2 dei suoi statuti una modificazione nel senso che, scopo della società oltre la fabbricazione di prodotti chimici e specialmente d'elettrochimici ed il traffico di detti prodotti, è anche l'acquisto e l'applicazione di tutte le specie di brevetti, metodi, esperienze, licenze ecc. di chimica, elettro-chimica et tecnico-chimica. La società può perciò per conto proprio creare, escercitare, acquistare, prendere e dare in affitto in ispecie, venderle, interessarsi pure in altre aziende di terzi e prendere tutte le misure relative o giudicate convenienti per raggiungere lo scopo della società. Inoltre il consiglio d'amministrazione ha preso le seguenti deliberazioni: Dro Otto Nydegger, da Schwarzenburg (Berna), e Severino Tevini, da Viene, entrambi in Bodie, finora procuratori, sono eletti direttori della società ed in luogo della firma per procura viene loro conferita la firma sociale collettiva di modo che possono validamente firmare per la società fra loro od assieme ad un altro dei aventi diritto di firmare. Il Dre Werner Siebert, da Osnabrück-Bitterfeld, finora direttore, viene assunto nel consiglio d'amministrazione ed eletto consigliere delegato. In questa sua qualità il Dre Siebert ha diritto di rappresentare la società e come finora di firmare validamente per la società con uno degli altri aventi diritto di firmare. Il Dre Fritz Rethe non fa più parte del consiglio d'amministrazione e quindi la sua firma non è più valida.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1918. 1er juin. La **Société du Parc du Creux-du-Van,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 février 1892, page 134), est radiée, son inscription étant facultative en vertu des articles 52 et 61 C. c. s.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 30 mai. Suivant actes en date des 7 et 18 mai 1918, signés de tous les constituants, il a été formé sous la dénomination de **Société générale d'outillage et de fournitures,** une société anonyme qui a pour objet le commerce des outils et fournitures pour l'horlogerie, la bijouterie, l'orfèvrerie et la mécanique, ainsi que la participation de toute entreprise commerciale ou industrielle en Suisse ou à l'étranger. Ses statuts portent la date du 7 mai 1918. Le siège de la société est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent vingt mille francs (fr. 320,000), divisé en 1600 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est engagée par la signature collective des administrateurs. Henri Piguet, négociant, du Chenit (Vaud), domicilié au Petit-Lancy, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 102, Rue de St-Jean.

Graveur. — 1er juin. Le chef de la maison **Bressler,** à Genève, est Henri-Alexis-Lucien Bressler, de Plainpalais, y demicilié. Graveur. 4, Place Neuve.

Commerce de bestiaux. — 1er juin. La raison Vve **Giacobino,** commerce de bestiaux, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 avril 1915, page 461), est radiée ensuite de remise de commerce.

Commerce de bestiaux. — 1er juin. Le chef de la maison **A. Giacobino,** à Plainpalais, est Albert Giacobino, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de bestiaux. 20, Boulevard Carl Vogt.

1er juin. **Société Immobilière «Les Cytises»,** société anonyme ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 21 janvier 1914, page 106). Oscar Patrizio, entrepreneur, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé administrateur, en remplacement d'Albert Filiberti, démissionnaire, lequel est radié.

1er juin. La **Société Suisse d'Exploitation de Films, Société anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1917, page 1254), a, dans son assemblée générale du 24 mai 1918, décidé sa dissolution et désigné Edouard Folliet, Dr en droit, de Vernier (Genève), y domicilié, en qualité de liquidateur, avec pleins pouvoirs à cet effet.

Travaux publics, etc. — 1er juin. La société en nom collectif **J. Mégevand et Cuénoud en liqon,** entreprise de travaux publics, terrassements et démolitions, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 20 mai 1916, page 810), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Produits alimentaires. — 3 juin. Le chef de la maison **G. Perrin,** à Genève, est Gustave Perrin, de Chavannes le Chêne (Vaud), domicilié à Bellevue. Représentation et importation de produits alimentaires. 5bis, Rue des Gares.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41895. — 13. Mai 1918, 8 Uhr.
Emil Hofer, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kopfwaschpulver und Haarwasser.

Nr. 41896. — 17. Mai 1918, 8 Uhr.
Gebr. Krusius, Fabrikation und Handel,
Wald b. Solingen (Deutschland).

Damenscheren, Stickscheren, Knopflochscheren, Manicurscheren, Nagelscheren, Haarscheren, Haarschneidemaschinen, Taschenscheren, Rasiermesser, Nagelfeilen.

Gazelle

Nr. 41897. — 17. Mai 1918, 8 Uhr.
Gebr. Krusius, Fabrikation und Handel,
Wald b. Solingen (Deutschland).

Messerschmiedewaren.

Governor

Nr. 41898. — 17. Mai 1918, 8 Uhr.
Gebr. Krusius, Fabrikation und Handel,
Wald b. Solingen (Deutschland).

Damenscheren, Papierscheren, Stickscheren, Haarscheren, Taschenscheren, Nagelscheren, Schneiderscheren, Pferdescheren, Manicurscheren, Lederscheren, Geflügelscheren, Bleehdosenscheren, Weberscheren, Viehzeichenscheren, Schusterscheren, Heckenscheren, Blumenscheren, Rasiermesser, Rasierapparate, Abziehleder für Rasiermesser, Taschenmesser, Federmesser, Gärtnermesser, Schliessmesser, Radiermesser, Okuliermesser, Jagdmesser, Dolche, blanke Waffen, Zuckerrohrmesser, Arkansasmesser, Kampmesser, Schlachtmesser, Obstmesser, Butter- und Käsemesser, Spachteln, Schustermesser, Sattlermesser, Hufmesser, Kerbschnitzermesser, Haarschneidemaschinen, Nagelzangen, Nagelknipser, Nagelfeilen, Tafelmesser, Gabeln, Löffel, Wetzstähle, Tranchiermesser, Feldbestecke, Knopflochscheren, Zigarrenscheren, Sackscheren.

Nr. 41899. — 21. Mai 1918, 5 Uhr.
Zigarettenfabrik Ed. Laurens (Inh. Ewald Kreyssel),
Fabrikation und Handel,
Wiesbaden (Deutschland).

Zigarettenpapier, Zigarren- und Zigaretten-Etuis und Taschen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Rohtabak und Tabakfabrikate aller Art.

Laurens

Nr. 41900. — 21. Mai 1918, 5 Uhr.
Zigarettenfabrik Ed. Laurens (Inh. Ewald Kreyssel),
Fabrikation und Handel,
Wiesbaden (Deutschland).

Zigarettenpapier, Rohtabak, Tabakfabrikate aller Art (unter Ausschluss von Zigarren und Zigarillos).

„Atlantic"

Nr. 41901. — 22. Mai 1918, 8 Uhr.
Spony & Picci, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Tintenlöscher ohne Löschpapier.

„Saphir"

Nr. 41902. — 24. Mai 1918, 8 Uhr.
H. C. Müller, Apotheker, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Erzeugnisse.

GADOL

Nr. 41903. — 25. Mai 1918, 8 Uhr.
Heinrich Marbot, Fabrikation,
Alchenflüh b. Burgdorf (Schweiz).

Waren zur Krankenpflege und Naturheilkunde.

NATURGEN

Nr. 41904. — 25. Mai 1918, 8 Uhr.
A. Bordonzotti, Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Musikinstrumente, Zubehörteile, Saiten und Musikalien.

Mod

Nr. 41905. — 27. Mai 1918, 8 Uhr.
Hudson Motor Car Company, Fabrikation und Handel,
Detroit (Michigan, Ver. St. v. Am.).

Kraftwagen.

N° 41906. — 28 mai 1918, 8 h.
Vve J. Pache, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Article de parfumerie (régénérateur de la chevelure).

(Transmission du n° 10016 de J. Pache fils, Morges).

N° 41907. — 29 maggio 1918, ore 3.
Società Anonima C. Mori e C., fabbricazione e commercio,
Ligornetto (Svizzera).

Surrogati di caffè e affini.

Nr. 41908. — 29. Mai 1918, 5 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

S. K. F.

Nr. 41909. — 29. Mai 1918, 5 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

Escaef

Nr. 41910. — 29. Mai 1918, 5 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

Bianca

Nr. 41911. — 29. Mai 1918, 5 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

Rosita

Nr. 41912. — 29. Mai 1918, 5 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

Soberana

Nr. 41913. — 29. Mai 1918, 5 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

Grigri

N° 41914. — 29 mai 1918, 6 h.
Fritz Liardet, commerce,
Vaulion (Suisse).

Cuirs et peaux, fournitures pour cordonniers.

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 9885 de Fréd. Liardet, Vaulion).

Nr. 41915. — 30. Mai 1918, 8 Uhr.
Nicolet & Lips, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Elektrische Apparate.

N° 41916. — 30 mai 1918, 8 h.
J. Zaborowski, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Plaques photographiques.

PLAQUES HÉLIOCHROMES

N° 41917. — 30 mai 1918, 8 h.
R. et C. Maillefer, fabrication,
Romainmôtier (Suisse).

Machines-outils et outillage: étaux, tours et autres machines de précision.

BOA

Nr. 41918. — 30. Mai 1918, 8 Uhr.
Schuhhaus Romeo G. m. b. H., Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Schuhwaren aus Leder, Gummi und Zeug.

„Romeo"

(Uebertragung der Nr. 33809 von Joachim Rosenberg, Stuttgart).

Domizilwechsel

Nr. 41356 und 41357. — Laut Eintragung vom 5. April 1918 hat die Firma **J. Brüning & Sohn A. G.**, in Langendiebach b. Hanau, Hinterlegerin dieser Marken, ihren Wohnsitz nach **Berlin** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 4. Juni 1918.

Verkauf von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten, Abfällen von Aluminium und Alt-Aluminium

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Mai 1918.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. Mai 1917 betreffend den Verkauf von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten, Abfällen von Aluminium und Altaluminium, und in Ergänzung der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 1. September 1917 betreffend den Verkauf von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten, Abfällen von Aluminium und Altaluminium

verfügt:

Art. 1. Zur Herstellung von Exportfabrikaten kann Aluminium erst zugeteilt werden, nachdem der Bedarf für die Herstellung von im Inland verbleibenden Fabrikaten gedeckt ist. Die Aluminiumkontrolle der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ist ermächtigt, soweit spezielle Gründe dies rechtfertigen, Ausnahmen zu gestatten.

Die Produzenten und Walzwerke sind gehalten, die Besteller am Anfang jeden Monats von den ihnen einerseits für Inlandskonsum und anderseits für Exportzwecke zugeteilten Mengen zu benachrichtigen. Soweit die Lieferungen im Zuteilungsmonat nicht ausgeführt werden können, sind sie im folgenden Monat nachzuholen.

Art. 2. Die Gültigkeit des Höchstpreises für Hüttenaluminium wird bis auf weiteres auf dasjenige Metall beschränkt, das zur Herstellung von im Inland verbleibenden Fabrikaten bestimmt ist.

Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ist ermächtigt, Ausnahmen zu treffen.

Art. 3. Wer gewerbsmässig Handel in Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten, Abfällen von Aluminium und Altaluminium treibt, hat Bücher über Ein- und Ausgang der Waren zu führen, so dass die Lagerbestände, nach Sorten unterschieden, die Verkäufer und Käufer, die einzelnen Mengen der bezogenen, sukzessive aussortierten und verkauften Waren, sowie die bezahlten Preise klar ersichtlich sind. Hierüber ist für jeden Monat, spätestens am 5. des folgenden Monats, der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, Aluminiumkontrolle, in Bern, Bericht zu erstatten.

Art. 4. Die öffentlichen Transportanstalten dürfen die Beförderung von Aluminium, Aluminiumhalbfabrikaten, Abfällen von Aluminium und Altaluminium nur übernehmen gegen Vorweisung der Verkaufs- oder Ausfuhrbewilligung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, Aluminiumkontrolle.

Bei der Einfuhr ist der Transport von der Grenze bis zu dem Bestimmungsort, der auf dem vom Versender im Auslande ausgestellten Frachtbriefe angegeben ist, ohne Transportbewilligung gestattet.

Die Abgabe zur Verarbeitung oder zu Tauschzwecken ist als Verkauf zu betrachten und bedarf ebenfalls der Bewilligung der Aluminiumkontrolle.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1918 in Kraft.

Exportverkäufe von Baumwollfabrikaten

Gestützt auf die Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. Oktober 1917, Art. 5 (Handelsamtsblatt Nr. 231 vom 3. Oktober 1917) ordnen wir hierdurch in Ergänzung unserer Verfügung vom 2. Mai 1918 betreffend Genehmigung der Exportverkäufe von bestickten Taschentüchern an, dass diese Verfügung auch Anwendung findet auf:

1. Alle bestickten Gewebe sowie alle übrigen Stickereien.

Sodann bestätigen wir unsere Anordnungen, wonach der schweizerischen Baumwollzentrale zur Genehmigung zu unterbreiten sind:

2. Alle Gewebeverkäufe, sei es durch Fabrikant oder Händler, für Export und an die Exportindustrien (Stickerei, Druckerei, Konfektion, Wäsche etc.).

3. Alle Verkäufe für Export von baumwollenen Wirk- und Striekwaren und von solchen die mit Baumwolle gemischt sind.

4. Den Exportverkäufen sind gleichzustellen alle diejenigen Verkäufe von oberwähnten Waren, welche zurzeit nicht zur Ausfuhr gelangen können und nicht sofort dem Schweizerverbrauch zugeführt werden.

Alle solchen Verkäufe sind daher unter der ausdrücklichen und schriftlichen Bedingung «Vorbehältlich der Genehmigung der Schweizerischen Baumwollzentrale» zu tätigen und dürfen vor deren Erteilung nicht effektuiert oder geliefert werden.

Den Genehmigungsgesuchen ist stets eine Enveloppe mit Adresse und Frankatur beizulegen.

Alle Verkäufe von Baumwolle und Baumwollfabrikaten, für welche die Genehmigung der schweizerischen Baumwollzentrale vorgeschrieben ist, sind ohne diese schriftliche Genehmigung rechtsungültig (Bundesratsbeschluss vom 30. September 1916, Art. 6).

Bei Zuwiderhandlungen sind Verkäufer und Käufer sowie auch alle andern Personen, die beim Verkauf mitgewirkt haben, strafbar.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügungen werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916, Art. 9 und 10, bestraft.

Zürich, den 4. Juni 1918. **Schweizerische Baumwollzentrale.**

Vorschriften betreffend Ausfuhr von Baumwollstickereien

(Mitteilung der Stickerei-Ausfuhr-Zentrale in St. Gallen.)

Im Anschluss an die Verordnung der schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich vom 4. Juni 1918 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918) wird den Interessenten zur Kenntnis gebracht, dass zukünftig Ausfuhrbewilligungen für Baumwollstickereien aller Art nur noch erteilt werden können, wenn dem Ausfuhrgesuch die Genehmigung der Baumwollzentrale beiliegt.

Die Gesuche um Genehmigung sind unter Beilage einer Orderkopie und der Muster bei der Stickerei-Ausfuhr-Zentrale (S. A. Z.) in St. Gallen zur Weiterleitung an die Baumwollzentrale einzureichen.

* * *

Vente d'aluminium, d'articles mi-fabriqués en aluminium, de déchets d'aluminium et de vieil aluminium

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 29 mai 1918.)

Le Département suisse de l'économie publique, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 mai 1917, concernant la vente de l'aluminium, des articles mi-fabriqués en aluminium, des déchets d'aluminium et du vieil aluminium, en complément de l'ordonnance du Département suisse de l'économie publique du 1er septembre 1917 concernant la vente de l'aluminium, des articles mi-fabriqués en aluminium, des déchets d'aluminium et du vieil aluminium,

décide:

Article premier. Il ne peut être attribué de l'aluminium pour la fabrication d'ouvrages destinés à l'étranger que lorsqu'il a été pourvu aux besoins d'aluminium pour la fabrication d'ouvrages destinés au pays. En tant que des exceptions se justifient par des raisons spéciales, il y peut être fait droit par le Contrôle de l'aluminium, Division de l'économie industrielle de guerre.

Les producteurs et lamineries doivent, à l'entrée de chaque mois, informer leurs clients des quantités qui leur auront été attribuées, d'une part, pour le commerce intérieur, d'autre part, pour le commerce d'exportation. Si, à la fin d'un mois, les livraisons qui s'y rapportent n'ont pas été effectuées en totalité, le reliquat est à livrer le mois suivant.

Art. 2. Le prix maximum fixé pour l'aluminium brut n'est applicable, jusqu'à nouvel avis, qu'au métal attribué pour la fabrication d'ouvrages destinés au commerce intérieur.

La Division de l'économie industrielle de guerre peut statuer des exceptions.

Art. 3. Tout commerçant d'aluminium, d'articles mi-fabriqués en aluminium, de déchets d'aluminium et de vieil aluminium doit tenir, sur ses réceptions et livraisons de marchandises, des livres qui présentent, de façon claire, l'état de ses réserves, distinguées par sortes, les noms des vendeurs et acheteurs, chaque quantité de marchandises par lui reçues, successivement assorties et vendues, ainsi que les prix par lui payés. Il doit adresser rapport de ces données pour chaque mois jusqu'au 5 du mois suivant à la Division de l'économie industrielle de guerre, Contrôle de l'aluminium, à Berne.

Art. 4. Les entreprises publiques de transport ne doivent se charger de transporter de l'aluminium, des articles mi-fabriqués en aluminium, des déchets d'aluminium et du vieil aluminium que contre présentation des permis de vente ou d'exportation délivrés par la Division de l'économie industrielle de guerre, Contrôle de l'aluminium.

En cas d'importation, le transport est libre depuis la frontière jusqu'au lieu de destination inscrit sur la lettre de voiture établie par l'expéditeur étranger.

La livraison pour travail à façon ou pour échange est assimilée à l'exécution d'une vente et est aussi subordonnée au consentement du Contrôle de l'aluminium.

Art. 5. La présente décision entre en vigueur le 1er juin 1918.

Prix maxima des veaux de boucherie et de la viande de veau

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 29 mai 1918.)

Article premier. Le prix maximum pour la vente des veaux de n'importe quelle qualité, qui n'est permise que d'après le poids vivant, est fixé à fr. 2.50 le kg.

Art. 2 Ce prix qui s'entend du poids vif ne peut être dépassé en aucune manière.

Art. 3. Le prix maximum de la viande de veau de toute qualité est fixé à fr. 4.40 le kg pour la vente à la boucherie et sur le marché.

Art. 4. Ce prix s'applique au kilo comprenant la viande et l'adjonction usuelle d'os. Cette adjonction variera avec la qualité du morceau. Elle ne dépassera en aucun cas 25 % du poids total de viande et d'os.

Pour la viande sans os, un supplément de 30 % au maximum peut être ajouté au prix fixé.

Art. 5. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à augmenter jusqu'à concurrence de 20 cts. par kilo les prix maxima de la viande de veau pour les villes éloignées des régions où sont engraissés des veaux. Les mesures prises à ce sujet seront portées à la connaissance du service fédéral du ravitaillement en bétail de boucherie.

Art. 6. Là où il est d'usage de vendre la viande de veau à un prix qui n'est pas uniforme, les gouvernements sont tenus de fixer les prix des divers morceaux (catégories). Ces prix ne peuvent, en moyenne, excéder les prix maxima précités.

Art. 7. Les bouchers et autres vendeurs de viande ont l'obligation de désigner d'une façon apparente, dans les locaux de vente, le veau à vendre, son prix, la qualité, etc.

Art. 8. La vente de viande de veau n'est permise que le samedi.

Les gouvernements cantonaux sont autorisés à permettre d'autres jours de la semaine, la vente de viande de veaux aux hôpitaux, cliniques et autres établissements similaires.

Art. 9. Les contraventions à la présente décision ou aux prescriptions d'exécution seront punies à teneur de l'article 30 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1917 sur le trafic du bétail.

Lorsque les prix maxima fixés sont dépassés ou éludés, l'acheteur et le vendeur sont punissables.

Art. 10. La présente décision entre en vigueur le 1er juin 1918. Les cantons sont chargés de l'exécuter. Sont abrogées dès cette date les décisions du Département suisse de l'économie publique du 31 août 1917 et 28 mars 1918 concernant les prix maxima des veaux et de la viande de veau.

Ventes d'articles en coton pour l'exportation

Nous fondant sur l'article 5 de l'ordonnance du Département suisse de l'économie publique du 2 octobre 1917 (Feuille officielle suisse du commerce du 3 octobre 1917, n° 231), nous disposons que, dès ce jour, notre prescription du 2 mai 1918 concernant la ratification des ventes de mouchoirs brodés pour l'exportation (Feuille officielle suisse du commerce du 2 mai 1918, n° 103) sera parcillement applicable à:

1. tous les tissus brodés ainsi que toutes les autres broderies.

En somme, il doit donc être soumis à la ratification de l'Office central suisse du coton:

2. toutes les ventes de tissus pour l'exportation ou conclues avec des industries d'exportation (broderie, impression, confection, lingerie, etc.), soit par le fabricant soit par des commerçants;

3. toutes les ventes pour l'exportation de bonneterie et de tricotage en coton ou contenant du coton;

4. Doivent être assimilées aux ventes pour l'exportation toutes les ventes de marchandises rentrant dans celles précitées et ne pouvant être exportées actuellement ni être destinées immédiatement à la consommation du pays.

Toutes les ventes qui viennent d'être prévues ne doivent donc être conclues que sous la condition expresse et écrite «sous réserve de ratification par l'Office central suisse du coton» et ne doivent être exécutées qu'une fois ratifiées.

Le requérant en ratification doit joindre à sa demande une enveloppe affranchie et munie de son adresse.

Toutes les ventes de coton et d'ouvrages en coton subordonnées à la ratification de l'Office central suisse du coton sont nulles et sans effet, si elles n'ont pas été ratifiées par écrit (arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1916, art. 6).

En cas de contravention, le vendeur et l'acheteur ainsi que tous tiers ayant pris part à la vente sont punissables.

Les contraventions sont punies en conformité des art. 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1916.

Zurich, le 4 juin 1918. **Office central suisse du coton.**

Prescriptions concernant l'exportation de broderies de coton

(Communiqué de la Centrale pour l'exportation de la broderie à St-Gall.)

Comme suite à la disposition de l'Office central suisse du coton à Zurich du 4 juin 1918 (Feuille officielle suisse du commerce n° 132 du 7 juin 1918), il est porté à la connaissance des intéressés qu'il ne sera désormais fait droit aux demandes en autorisation d'exportation de broderies de coton de toute espèce que s'il est joint à chacune d'elles la ratification de l'Office central suisse du coton.

Les demandes en autorisation d'exportation doivent être adressées avec un double de commande et un échantillon à la Centrale pour l'exportation de la broderie (S. A. Z.) à St-Gall, à fin de transmission à l'Office central suisse du coton.

Vendita di alluminio, di semifabbricati d'alluminio, di gettami d'alluminio e di alluminio vecchio

(Disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 29 maggio 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica,

in virtù del decreto del Consiglio federale, 11 maggio 1917, concernente la vendita di alluminio, di semifabbricati d'alluminio, di gettami d'alluminio e di alluminio vecchio

ed in aggiunta alla disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, 1° settembre 1917, concernente la vendita di alluminio, di semifabbricati d'alluminio, di gettami d'alluminio e di alluminio vecchio,

dispone:

Art. 1. L'alluminio necessario per la confezione di articoli destinati all'esportazione può essere aggiudicato soltanto allorchè si abbia sufficientemente provveduto al fabbisogno richiesto dalla fabbricazione di articoli destinati al consumo indigeno. L'Ufficio di controllo dell'alluminio della Divisione dell'economia industriale di guerra è autorizzato a permettere delle eccezioni, qualora dei motivi plausibili le giustificbino.

I produttori ed i laminatoi sono tenuti ad informare in principio di ogni mese i loro committenti delle quantità ad essi aggiudicate sia per il fabbisogno indigeno che per articoli destinati all'esportazione. Se le forniture aggiudicate per un dato mese non banno potuto essere effettuate totalmente, il resto deva essere completato nel mese seguente.

Art. 2. I prezzi massimi stabiliti per l'alluminio greggio sono applicabili, fino a nuovo avviso, soltanto al metallo destinato alla confezione degli articoli che rimangono nel paese.

La Divisione dell'economia industriale di guerra è autorizzata a fare delle eccezioni.

Art. 3. Chiunque esercita il commercio di alluminio, di semifabbricati d'alluminio, di gettami d'alluminio e di alluminio vecchio, deve tenere una contabilità d'entrata e d'uscita della merce, dalla quale risultino in modo ben chiaro le provviste in magazzeno suddivise in sorta, i fornitori e gli acquirenti, le singole quantità ritirate, le merci successivamente assortite e vendute nonchè gli importi pagati. Di ciò deve essere data comunicazione per ogni mese, al più tardi entro il 5 del mese successivo, alla Divisione dell'economia industriale di guerra, Ufficio di controllo dell'alluminio, a Berna.

Art. 4. Le imprese pubbliche di trasporto non possono assumere la spedizione di alluminio, di semifabbricati di alluminio, di gettami di alluminio e di alluminio vecchio, se non dietro esibizione del permesso di vendita o di esportazione della Divisione dell'economia industriale di guerra, Ufficio di controllo dell'alluminio.

In caso di importazione, il trasporto dal confine al luogo di destinazione, indicato dal mittente all'estero sulla lettera di vettura, può essere effettuato senza speciale autorizzazione.

La consegna a scopo di lavorazione od in traffico di scambio è considerata come vendita e la sua effettuazione è quindi subordinata al consenso dell'Ufficio di controllo dell'alluminio.

Art. 5. La presente disposizione entra in vigore il 1° giugno 1918.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Ausfuhrverbote

Nach einem telegraphischen Berichte aus Madrid hat die spanische Regierung durch einen in der «Gaceta de Madrid» vom 1. Juni 1918 veröffentlichten Erlass vom 5. gleichen Monats an die Ausfuhr von feinen Biskuits und Bienenhonig verboten und das Quantum für die Ausfuhr von Bonbons im Jahre 1918 auf 731,407 kg (gleich der Ausfuhr des Jahres 1917) begrenzt.

In der gleichen Nummer ist ein weiterer Erlass enthalten, gemäss welchem die Ausfuhr von Baumwollgarnen so lange verboten ist, als die von der Regierung angeordnete Arbeitseinschränkung aufrechterhalten wird.

* * *

Espagne — Interdictions d'exportation

A teneur d'une communication télégraphique de Madrid, le Gouvernement espagnol a probibé, à partir du 5 juin 1918, et par ordonnance royale publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 1er du même mois, l'exportation de biscuits fins et de miel d'abeilles et limité celle de bonbons à 731,407 kg. pour l'année 1918 (soit une quantité équivalant à l'exportation de 1917).

Le même numéro de la «Gaceta de Madrid» contient en outre une ordonnance royale interdisant la sortie des fils de coton tant que subsistera la réduction de travail ordonnée par le Gouvernement espagnol.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. V. 1918 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft / *Espèces en caisse*	105.41	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine / *Montant des bons de la caisse en circulation*	23,549,150.—
Bestand der Darlehen / *Montant des avances*	29,256,172.75	Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	5,707,128 16
Total	29,256,278.16	Total	29,256,278.16

Spiez-Erlenbach-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 21. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Terminus in Spiez

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1917.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen:
   a) eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
   b) der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung können vom 12. Juni 1918 hinweg vom Sekretariat, Notariatsbureau Hadorn in Spiez, bezogen werden; ebenso, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung. 1595

Erlenbach, den 4. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. J. Rebmann.**

A. G. der Rigikaltbad-Scheidegg-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Juni 1918, vormittags 10½ Uhr
im Lokal der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokollgenehmigung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1917, nach Entgegennahme des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918.
4. Verschiedenes.

Bericht und Rechnung sowie der Rapport der Revisoren liegen vom 13. Juni 1918 an auf dem Bureau der Direktion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten bezogen werden können.

Luzern, den 4. Juni 1918. (2824 Lz) 1604

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Kündigung

des

4 und 4¼ % Anleihens des Kantons Glarus

vom Jahre 1900

Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 25. April 1918 gelangt das 4 % und 4¼ % Anleihen des Kantons Glarus vom Jahr 1900, und zwar die Obligationen:

Serie R Nr. 1— 78 à Fr. 500,
Serie S Nr. 1—416 à Fr. 1000,
Serie T Nr 1—109 à Fr. 5000,

per 15. Dezember 1918 zur Rückzahlung. Von diesem Tage an hört die Verzinsung der genannten Titel auf.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Aushändigung der Titel durch die Kasse der **Glarner Kantonalbank in Glarus** vom 15 Dezember 1918 an

Glarus, den 27. Mai 1918.

Die Finanz- und Handels-Direktion:
E. Blumer.

(839 Gl) 1589!

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Chemin de fer électrique BEX-GRYON-VILLARS-CHESIÈRES

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le 29 juin 1918, à 5 heures, à l'Hôtel de Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1917; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de 3 contrôleurs. — Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés, dès le 18 juin, au bureau de la société, à Bex, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 28 juin. (23841 L) 1592!

Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Girard-Perregaux et Cie à la Chaux-de-Fonds

Les assemblées générales des actionnaires du 4 juin 1918 ont décidé d'une part la réduction du capital social de fr. 250,000 à fr. 10,000 par l'abaissement de fr. 1000 à fr. 40 de la valeur nominale de chaque action et, d'autre part, l'augmentation du capital social de fr. 10,000 à fr. 250,000 par l'émission de 240 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est actuellement de fr. 250,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune, soit 10 actions provenant de la réunion en une seule de 25 actions anciennes, et 240 actions nouvelles. 1598

Ensuite de ces décisions et pour se conformer aux dispositions des articles 665, 667, 670 C. o. sommation est faite à tous les créanciers de produire leurs créances au siège sociale à la Chaux-de-Fonds, Rue des Tilleuls 2.

Donné pour trois insertions, à la Chaux-de-Fonds, le 4 juin 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **A. BOURQUIN-JACCARD.** Le secrétaire: **P. BAILLOD.**

Rechnungsruf infolge Bevormundung

(Art. 398, Abs 3, des Z. G. B. und § 54 des E. G.)

über **Hermann Kreis**, Käser, von Egnach, Kt. Thurgau, früher wohnhaft gewesen in Murgenthal, dato in Strafanstalt Lenzburg.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Bevormundeten, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **8. Juli nächsthin** auf der **Gemeinderatskanzlei in Wikon** anzumelden, unter Androhung der in Art. 590 und 591 des Z. G. B. genannten Folgen im Unterlassungsfalle. (2819 Lz) 1597

Wikon, den 5. Juni 1918.

Namens des Gemeinderates,
Der Präsident: **Al. Schmid.** Der Schreiber: **Steiner.**

Courvoisier & Notz, Bienne

— Fondée 1887 —

SANDVIK — MARQUE DÉPOSÉE

Maison spéciale pour tous genres d'acier
Agence pour la Suisse
des célèbres
Usines et Aciéries Sandviken (Suède) 892

Aufforderung

Der Stammanteil Nr. 77652 à Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank, dat. 28. Juni 1912, mit Talon und Coupons pro 1916 u. ff., auf den Namen von Frauen Anna Lienhart, früher in Bäretswil, jetzt in Jakobsthal Frauenfeld, lautend, ist als vermisst angezeigt worden. Der jetzige Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der **Schweiz. Volksbank, Kreisbank Wetzikon**, abzugeben, oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde.

Wetzikon, den 28. Mai 1918. 1502.

Schweizerische Volksbank,
Die Direktion.

Basler Speditionshaus

sucht tüchtigen versierten **Angestellten** mit den nötigen Sprachkenntnissen und Erfahrung in den gegenwärtigen Verhältnissen im Exportverkehr nach den Ententestaaten. 1553!

Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre **D 3221 Q an Publicitas A. G., Basel.**

Négociation de Brevets, Dessins et Modèles

Robert Faillettaz, 8, Rue de Bourg, **Lausanne**

Les brevets suisses suivants sont à négocier par voie de cession ou de licence à des conditions très avantageuses:

N° 75348 Machine pour la dessiccation des bandes en matière plastique.
» 77224 Procédé et appareil pour le chauffage d'un liquide par la chaleur produite par la réaction chimique en vase clos.
» 70309 Clous à vis.
» 72514 Machine à calculer.
» 77308 Dispositif s'adaptant à un brancard à pieds pour permettre son tranport sur skis.
» 74458 Montre-bracelet.
» 634419 Dispositif pour la décoration des fenêtes.
» 77852 Allumeur électrique de brûleur à gaz.
» 485652 Porte-feuille.
» 92714 Fer à cheval. (12184 L) 1575

A vendre, faute d'emploi

1 Opalographe avec tous les accessoires
1 Machine à copier

Le tout en parfait état.

Adresser offres sous chiffres **P 22216 C à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.** 1573

Réveils

Quelle fabrique suisse pourrait fournir ou serait susceptible d'entreprendre la fabrication de réveils en grandes séries?

Faire offres sous chiffres **P 22200 C à Publicitas S. A., Chaux-de-Fonds.** 1554!

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Notar. u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Advok., Notar., Inkasso.
Biel: *G. Fehlmann*, Not., Ink.
Brig: *J. v. Stockalper*, Adv., Inkasso.
Chx.-de-Fds.: *PAUL Robert.*
Freiburg: *Kreditschutzverein*
Genève: *Alfr. Schreiber*, av., 10 rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz.
— *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
— *John Renaud*, avocat Croix d'Or 17.
— *O. Martigny*, prat. en droit agent d'aff. Bd. G. Favon.
— *Information-Office*, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.
— *John Grobet*, agent d'aff.
Lausanne: *L. Bertartonne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Le Locle: *Agence financière et commerciale.* Rens., rec., change, expert., gér.
Montreux: *Raccoursier, E.*, Recouv. et contentieux.
— *Paul Pochon*, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
Sarnen: *Durrer & Kathriner*, Adv., Ink.
Schwyz: *Michael Ehrler*, Ink. Rechtsb.
St. Gallen: *E. Forster*, R'tsb.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Uster: *Dr. E. Stadler*, Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: *Schweiz. Informationsbureau.* Ggr. 1880. Ink.
— *Dr. Herforth*, Adv. H'delsk.
— Prozesse: **Adv. Wenger.**

Schweizer Kaufmann

Deutsch Französisch Englisch

m. gründl. Handelserfahrung wünscht Offerten unt. Chiffre **H. A B. 1561 an Publicitas A. G., Bern**

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 5**, Neue Beckenhofstr. 15

Torfausbeutung

Kauf. geb. Fachmann, mit eigenem Verfahren, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten. Offerten unter Chiffre **H. A. B. 1545 an Publicitas A. G. Bern.**

Geschäftsbücher

Extraanfertigungen liefert billig und in kürzester Frist 278
C. A Haab, Ebnat-Kappel.

Intelligenter, junger Mann im Alter von 22 Jahren **sucht Stelle** in grösserem Handels- oder Exportgeschäft d. deutschen Schweiz als -1565

Packer, Magaziner oder Spediteur

Gefäll. Offerten sind zu richten unter **Ge 4531 Y an Publicitas A.-G., Bern.**

Société Générale des Condensateurs Electriques
FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **lundi 1er juillet 1918, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Suisse (Ier étage), à Fribourg.**

Ordre du jour de l'assemblée générale:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Attribution des bénéfices.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Divers. (3384 F)

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des censeurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 22 juin à la Banque de l'Etat de Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, avant le 29 juin, à midi.

Fribourg, le 5 juin 1918.

Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

La Sauvegarde
Société anonyme, à Neuchâtel

Les actionnaires de « La Sauvegarde » sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au **siège social (Hôtel Fauche, Faubourg du Crêt 31, à Neuchâtel), pour le samedi 22 juin 1918, à 3 heures après-midi.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Vote sur les conclusions de ces rapports et décharge aux administrateurs.
3. Répartition des bénéfices.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.
5. Divers et propositions éventuelles. (1727 N) 1606 l

Société Immobilière de Ben Posta
(Société anonyme), à LAUSANNE

Emprunt hypothécaire 3me rang par délégations de fr. 160,000

En vertu de l'ordonnance fédérale du 26 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de délégations du susdit emprunt sont 1552 (32242 L)

convoqués en assemblée

pour le **mercredi 19 juin 1918**, à 11 heures du matin, dans les bureaux de M. le notaire **Ceresole**, Place St-François 15, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt portant les numéros des titres.

Les gérants de la grosse: **Charrière & Roguin.**

La débitrice: **Société Immobilière de Ben Posta** (Société anonyme).

Deux administrateurs: **A. de Meuron**, avocat. **Aug. Ceresole**, notaire.

Compagnie des Forges et Aciéries électriques Paul Girod
à Ugine

Les actions de la « **Société anonyme électrométallurgique, procédés Paul Girod** », ainsi que les **certificats provisoires** délivrés aux porteurs des parts de fondateur, peuvent être échangés dès ce jour contre **les titres définitifs:**

à **Neuchâtel:** chez **MM. Berthoud & Cie,**
à **Genève:** chez **MM. Moynier & Cie.**

NB. Les titres présentés pour l'échange doivent être accompagnés d'un bordereau numérique. (1625 N) -1444

Neuchâtel, 25 mai 1918.

S. A. Electrométallurgique, procédés P. Girod en liquidation,
Deux liquidateurs:
James de Dardel. Jean de Chambrier.

Mr. **Gustave Meyer**, à Lausanne, porte à la connaissance des intéressés que la **Société des Charbonnages de l'Aveyron** à été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 28 mars 1918, et qu'il a été nommé liquidateur de la dite société. (2708 X)

En cette qualité, Mr. Gustave Meyer fait sommation aux créanciers de la société de produire leurs créances dans un délai de trois mois dès ce jour, en mains de **Me C. Droin**, avocat, rue de la Monnaie 1, à Genève. La présente sommation est faite en application de l'art. 665 C. O.

Genève, le 29 mai 1918.

Gustave Meyer.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag, den 22. Juni 1918, nachmittags 4½ Uhr, im Bureau der Fabrik** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Direktion.
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von einem Mitglied des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau unseres Geschäftes den Herren Aktionären vom 14. Juni an zur Einsichtnahme auf. (3297 Q) 1605.

Olten, den 5. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud,
Der Präsident: **A. Rothenbach.**

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 21. Juni 1918, nachm. 3 Uhr, im Gasthof zum Bären in Walkringen

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat für 6 in periodischen Austritt kommende Mitglieder.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1917, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1917.
4. Beschlussfassung über die Vermehrung des Obligationenkapitals.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 13. bis und mit 20. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (514 R) 1607.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 18. bis und mit 20. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmentalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen von Hasle-R. bis inkl. Thun sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 21. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt nach Walkringen und zurück.

Grosshöchstetten, den 5. Juni 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Bühlmann, Nationalrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien
Schaffhausen & Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 11. Juni 1918**, nachmittags 3½ Uhr, in den **Leuenhof**, Bahnhofstrasse 32/IV, **Zürich**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über die geschäftliche Lage der Gesellschaft und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verschiebung der Bilanzaufstellung.
2. Mitteilung des Rücktrittes von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. 1492.

Die Eintrittskarten können bis zum 8. Juni abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden.

Nach diesem Datum, also auch am Tage der Generalversammlung, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 29. Mai 1918

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Forchbahn in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Rehalp in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1917.
2. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen. (O. F. 3646 Z) 1600

Bericht, Rechnung und Revisorenbericht können vom 11. Juni an im Direktionsbureau der Städtischen Strassenbahn in Zürich eingesehen werden; Jahresberichte können von der Direktion der Bahn in Zürich bezogen werden.

Diejenigen Privataktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich am 25. Juni, nachmittags von 2½ bis 3 Uhr, im Versammlungslokal durch Vorweisung der Aktien über ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf sie Zutrittskarten erhalten. Den Gemeindebehörden werden nach Mitteilung ihres Aktienbesitzes von der Direktion der Städtischen Strassenbahn Zutrittskarten gesandt.

Die Aktionäre und die Vertreter von Aktionären haben am Tage der Generalversammlung gegen Vorweisung der Zutrittskarten oder gegen Vorweisung einer Aktie von ihrem Wohnort bis nach der Rehalp und zurück freie Fahrt auf der Forchbahn.

Zürich, den 6. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Internationale Transporte

JACKY, MAEDER & Cie

Basel, Chiasso, Florenz, Mailand, Domodossola, Luino, Genua

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 73 (Telephon S. 7134)

als Vertreter verschiedener Schiffahrtsgesellschaften unterhalten

EXPORTVERKEHRE

via Bordeaux, Genua, Le Havre nach Nord- und Süd-Amerika,
via Marseille und Genua nach Britisch-Indien, Ost-Asien etc.
via französische Nordhäfen nach England.
Nach Frankreich (Spezialverkehr nach Paris), Italien, Spanien und Portugal sowie nach allen sonstigen Bestimmungen der Entente-Länder.

IMPORTVERKEHRE

via Marseille, Cette, Bordeaux und Le Havre einerseits und Italien anderseits. Die Agenturen in den französischen und italienischen Seehäfen sowie an den Grenz-Uebergängen arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Bedürfnisse. (8037 Q)

Offerten und Besprechungen jederzeit bereitwilligst.

Eigene Güterwagen verkehren zwischen Marseille-Cette und der Schweiz.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
(Alte Leipziger)
vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet am **Dienstag, den 25. Juni d. J.**, nachmittags 3½ Uhr, im **Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, Leipzig**, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr geöffnet.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1917 sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses, und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates. 3277 Q (1588)
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1919.
3. Antrag des Aufsichtsrats nach § 17, Abs. 1, Nr. 6, der Satzung, die Auszahlung der Versicherungssummen von Kriegstodesfällen, bei denen die Uebernahme der Kriegsgefahr bei der Gesellschaft nicht beantragt worden war, zu bewilligen.
4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrates an Stelle der ausscheidenden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herren Carl Beckmann und Albert Brockhaus.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens bis zum 21. Juni d. J. abends 6½ Uhr persönlich oder schriftlich bei der Direktion unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand-(Depositen-)scheins und der zuletzt fällig gewesenen Prämienquittung sowie der ihn als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Leipzig, den 3. Juni 1918.

Der Aufsichtsrat
der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)
Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 29 juin 1918**, à 11 heures, à la **Chambre de commerce**, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs, conformément à l'article 17 des statuts. 2839 X (1594)
5. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918.
6. Fixation des jetons de présence du Conseil d'administration pour l'exercice 1918, conformément à l'article 27 des statuts.

Conformément à l'article 641 du Code fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 21 juin courant, au siège de la société, 12, Rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront, conformément à l'article 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours au plus tard avant l'assemblée, soit avant le 21 juin 1918, à **Genève**, au siège social, 12, Rue Diday; à **Mexico**, au bureau de la société, Avenida Uruguay n° 79.

Genève, le 5 juin 1918.

Bank für elektrische Unternehmungen
in Zürich

4 % Anleihen vom 23. April 1896, Lit. A

Gemäss Anleihensvertrag sind auf den 1. Oktober 1918 793 Titel = Fr. 793,000. — 4 % Obligationen Lit. A unserer Bank à 103 % zurückzuzahlen. Bei der heute im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten achtzehnten planmässigen Ziehung sind nachfolgende 793 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

12	130	267	385	535	686	858	1009	1254	1362	1528	1660
23	137	268	391	542	696	864	1038	1270	1367	1553	1662
44	158	287	398	547	697	865	1045	1299	1408	1562	1668
52	162	332	406	585	729	866	1062	1303	1418	1584	1670
100	177	345	444	589	760	870	1112	1318	1429	1611	1680
106	206	359	445	602	771	888	1183	1323	1442	1617	
108	218	365	465	635	776	912	1216	1357	1463	1632	
109	237	380	532	676	849	973	1245	1358	1518	1634	

4901—5000 5901—6000 11501—11600 21701—21800
5801—5900 9201—9300 17001—17100

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 46 und folgenden versehen sein müssen, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital gekürzt würde, findet vom 1. Oktober 1918 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030. — per Obligation bei nachbezeichneten Banken statt:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Frauenfeld.
Eidgenössische Bank A. G., Zürich und deren Comptoirs.
Schweizerische Bankgesellschaft vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank, Winterthur.
Aargauische Kantonalbank, Aarau.
Schweizerischer Bankverein, Basel.
Bankhaus La Roche & Cie., Basel.
Kantonalbank von Bern, Bern.
Union Financière de Genève, Genf.
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf.
Bankhaus Lombard, Odier & Cie., Genf. (2457 Z) 1584
Bankhaus Hentsch & Cie., Genf.
Bankhaus Weck, Aeby & Cie. Freiburg.
Bankhaus Morel, Chavannes & Cie., Lausanne.
Bankhaus Pury & Cie., Neuenburg.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf.

Von den früheren Auslosungen sind folgende Titel noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden:

Fällig am 1. Oktober 1915: Nrn. 2672, 21940—41, 22000.
Fällig am 1. Oktober 1917: Nrn. 43, 1035, 11429, 11441, 11442, 24717.
Die Verzinsung dieser Obligationen hat mit dem Tage der Fälligkeit aufgehört.

Zürich, den 4. Juni 1918.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Allgemeine Rundgemälde A.-G., Zürich

In der heutigen ausserordentl. Generalversammlung wurde die Auflösung unserer Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 S. O. R. fordern wir unsere Gläubiger auf, ihre Ansprüche anzumelden. (Z. 2091 c) 1510.

Zürich, den 27. Mai 1918. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme Perrot Duval & Cie, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi 14 juin 1918**, à 2½ heures, dans les bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires des comptes. 3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour. Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 10 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour. (2764 X) 1559

Genève, le 21 mai 1918. **Le conseil d'administration.**

Società Anonima Ferrovie Luganesi, Lugano

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della «Società Anonima Ferrovie Luganesi» sono convocati in **assemblea ordinaria e straordinaria** per il giorno di **giovedì 27 giugno corrente, alle ore 8. 30 ant., nell' Ufficio di Direzione alla stazione di Lugano**, per le seguenti

TRATTANDE:

a) Parte ordinaria:

1° Esame ed approvazione dei conti e bilancio al 31 dicembre 1917. Rapporto del Consiglio d'amministrazione e dei revisori.
2° Nomina di un membro del Consiglio d'amministrazione uscente per turno. 5850 O (1580)
3° Nomina dell' ufficio di controllo.

b) Parte straordinaria:

Decisione in punto ad accettazione o meno della proposta formulata dal lod. Consiglio di Stato con officio 28 maggio 1918 circa la fusione delle «Ferrovie Luganesi» con le altre ferrovie regionali del distretto di Lugano.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori saranno visibili presso la Direzione delle Ferrovie Luganesi a datare dal 15 corrente.

Per prendere parte all' assemblea i Signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 26 corrente, presso la sede della società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto ai Signori azionisti, nel giorno dell' assemblea, ad una corsa gratuita di andata e ritorno sulla ferrovia Lugano-Ponte-Tresa.

Lugano, 5 giugno 1918.

Pel consiglio d'amministrazione:

Il presidente: **Avv. Luigi Ballestra.** Il segretario: **Ing. Tullio Rusca.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne